# Morphologie | 06 | Flexion der Nomina

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena Version 2024

#### 1 Traditionelle Flexionsklassen der Substantive

Bilden Sie den Nominativ Plural der Substantive in der nachstehenden Tabelle und bestimmen Sie das Genus (M, N, F) sowie die traditionelle Flexionsklasse. Die traditionellen Flexionsklassen sind:

- 1. schwache Maskulina (Schw)
- 2. starke Maskulina bzw. Neutra (St)
- 3. starke im Plural endungslose Maskulina bzw. Neutra (St−)
- 4. gemischte Maskulina bzw. Neutra (Gem)
- 5. Maskulina bzw. Neutra auf -er im Plural (Er)<sup>1</sup>
- 6. e-Feminina (Fe)<sup>1</sup>
- 7. im Plural endungslose Feminina  $(F-)^1$
- 8. Feminina auf -en bzw. -n im Plural (Fn)<sup>2</sup>
- 9. s-Klasse (S)

Weiterhin nehmen Sie die Unterklassifikation nach Schwa-Haltigkeit (orthographisches <e> in der Endsilbe) für Schw, Gem und Fn. Gemeint ist damit, ob das Pluralsuffix *-en* oder *-n* lautet:

- +e | mit <e>/Schwa
- $-e \mid ohne < e > /Schwa$

Schließlich klassifizieren Sie danach, ob der Stammvokal im Zuge der Pluralbildung umgelautet wird oder nicht:

- +U | mit Umlaut
- −U | ohne Umlaut

Für das erste Wort wird die Lösung beispielhaft gegeben.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Diese Substantive werden manchmal auch als stark bezeichnet.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Diese Substantive werden manchmal auch als schwach bezeichnet.

	Substantiv	Pluralform	Genus	Klasse	<e></e>	Umlaut
(o)	Ohr	Ohren	N	Gem	+e	-U
(1)	Schmerz					
(2)	Brot					
(3)	Tochter					
(4)	Boden					
(5)	Zahn					
(6)	Auge					
(7)	Holz					
(8)	Strauch					
(9)	Kamera					
(10)	Hand					
(11)	Achse					
(12)	Risiko					
(13)	Graf					
(14)	Hase					
(15)	Schicht					

## 2 Pluralklasse und prototypisches Genus der Substantive

Welches Genus müssen die unterstrichenen Kunstwörter haben, wenn sie den wichtigsten Generalisierungen der Pluralbildung und deren Genusspezifik folgen?

Wort im Satzkontext	Erwartbares Genus	
(1) Die Paugen sind verschwunden.	□ Mask/Neut ⊠ Fem	
(2) Wir haben im 3. Jahrhundert gegen Dimalchonten gekämpft.	$\boxtimes$ Mask/Neut $\square$ Fem	
(3) Er hat gleich mehrere <u>Pümmer</u> entsorgt.	$\boxtimes$ Mask/Neut $\square$ Fem	
(4) <u>Klütsche</u> darf man hier tragen, Pantoffeln aber nicht.	⊠ Mask/Neut □ Fem	

### 3 Anaphern

Koindizieren Sie die unterstrichenen Anaphern bzw. Kataphern und Antezedenzien in den folgenden beiden Texten so, dass die beschriebenen Situationen korrekt von den Texten wiedergegeben werden. Doppeldeutige Anaphern markieren sie durch alle infragekommenden Indizes, getrennt durch Schrägstriche, also  $ihn_{2/3}$  oder ähnlich.

1. Situation: Eine Person1 kauft für eine andere2 ein Geschenk.

Text: <u>Sie</u> betritt das KaDeWe und überlegt, was <u>ihr</u> gefallen könnte . <u>Sie</u> findet zunächst nichts passendes für <u>sie</u> . <u>Sie</u> hat <u>ihr</u> ausdrücklich gesagt, dass <u>sie</u> gar kein Geschenk zu besorgen braucht . Auf jeden Fall will <u>sie</u> <u>ihr</u> kein Klischeegeschenk mitbringen . Im Obergeschoss entdeckt <u>sie</u> dann zufällig den Beaujolais, den <u>sie</u> damals nach ihrem MA-Abschluss getrunken haben, und nimmt zwei Flaschen mit.

2. Situation: Max1 schickt Julius2 per firmeneigenem Briefboten3 einen konspirativen Brief4 über den Firmenvorstand5.

Text: Max weiß, dass er in dem Brief an Julius über den Vorstand keine vertraulichen Details über seine Beschlussfindung preisgeben darf. Trotzdem will er ihn dringend über den Vorstand und seine Ansichten in Kenntnis setzen. Er war sich letzte Woche auch nicht sicher, ob der Bote nicht von ihm beauftragt worden ist, alle Briefe zu öffnen und ihm weiterzuleiten. Er wird in fünf Minuten kommen, um ihn abzuholen und zuzustellen. Also schreibt er schnell die wichtigsten Informationen in Andeutungen hinein, klebt ihn zu und hofft, dass er keinen Verdacht schöpft und ihn ausliefert.

## 4 Pronomina und Artikel unterscheiden

Entscheiden Sie für die unterstrichenen Wörter, ob sie Artikel (Art) oder Pronomina in Artikelfunktion (ProAF) oder Pronomina in Pronominalfunktion (ProPF) darstellen.

	Wort im Satzkontext	Klassifikation		
(1)	Es hat sich kein Junge ins Wasser getraut.	□ Art □ ProAF □ ProPF		
(2)	Da ist der Kollege, <u>dessen</u> Kinder immer nerven.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(3)	Mit <u>diesem</u> Milieu will ich nichts zu tun haben.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(4)	Einer wollte auf jeden Fall schwimmen.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(5)	Ich fahre ungern mit <u>deinem</u> Auto.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(6)	Die Kinder <u>des</u> Kollegen waren heute ruhig.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(7)	<u>Unseres</u> hatte leider gestern eine Reifenpanne.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(8)	<u>Die</u> ist gemein!	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(9)	Wir erinnerten uns seiner, als er hereinkam.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		
(10)	Ich traf gestern <u>die</u> Schwester meines Kollegen.	$\square$ Art $\square$ ProAF $\square$ ProPF		

### 5 Flexion der Pronomina und Artikel

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen korrekt sind. Mit Pronomina sind hier nur die regelmäßig flektierenden gemeint, um die es in der Vorlesung und in EGBD3 hauptsächlich geht. Dementsprechend bleiben Personalpronomina und sonstige Exoten hier unbeachtet.

	Aussage	Bewertung	
(1)	Artikel flektieren genau wie Pronomina.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(2)	Definitpronomina haben im Gegensatz zu Definitartikeln einige zweisilbige Formen.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(3)	Artikel in Pronominalfunktion treten immer ohne nachfolgendes Substantiv auf.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(4)	Im Gegensatz zum Indefinitpronomen fehlt beim Indefinitartikel im Akkusativ Singular Neutrum das Suffix.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(5)	Beim Definitartikel ist die Trennung von Stamm und Endung teilweise problematisch.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(6)	Die Form <i>der</i> kann kein feminines Pronomen sein.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(7)	Die Form dessen kann ein Artikel sein.	□ trifft zu	$\Box$ trifft nicht zu
(8)	Die Pronomina flektieren im Femininum Singular genauso wie im Plural.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(9)	Possessiva flektieren wie Indefinita.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(10)	In Flexionsendungen der Nomina (eventuell mit Ausnahme – je nach Analyse – der Definitartikel) kommt als Vokal ausschließlich Schwa (orthographisch <e>) vor.</e>	□ trifft zu	□ trifft nicht zu